

Pressemitteilung

Zurich-Basel Plant Science Center

Datum: 19.8.2013

Anett Hofmann (PSC), anetthofmann@ethz.ch

Furkapass Geocaching Trail – der pflanzenwissenschaftliche Lehrpfad mit GPS Koordinaten am Furkapass

Geocaching ist eine Schatzsuche, bei der man den **Schatz mit Hilfe von GPS Koordinaten finden** kann. Es gibt in der Schweiz zur Zeit insgesamt 20.706 versteckte Schätze die 'Geocaches' genannt werden. Auf der Webseite www.geocaching.com sind alle versteckten Geocaches gelistet. Meist ist ein Geocache eine kleine Plastikdose, in denen ein Logbuch für die Finder und kleines Spielzeug zum Tauschen liegt. Oft ist aber auch ein Wissensschatz in der Dose versteckt, dann erfährt man etwas über den besonderen Ort, der für das Versteck ausgewählt wurde. Auf jeden Fall ist eine Geocache-Wanderung ein spannendes **Erlebnis im Freien für die gesamte Familie**.

Das Zurich-Basel Plant Science Center (PSC) hat seit Mitte Juli 2013 vier eigene Geocaches am Furkapass versteckt, die seitdem insgesamt bereits 143 mal von Geocachern gefunden wurden [Stand: 19.8.2013]. Anlass für das Anlegen des **Furkapass Geocaching Trails** war die Plant Science Expedition (<http://www.plantsciences.ch/expeditionen/index>) für Kinder und Eltern am 20./21.7. 2013 zur Alpinen Forschungs- und Ausbildungsstation Furka (ALPFOR, <http://plantecology.unibas.ch/alpfor/>). In den vier Geocaches am Furkapass sind **Infokarten** mit Wissenswertem zur Forschungsstation und zu alpinen Pflanzen enthalten. Ein Highlight ist, dass man an einem Standort **selbst Daten zum Blühzustand von drei Pflanzen** erfassen kann. Dieses Citizen Science Projekt wird in diesem Jahr zum ersten Mal mit PhaenoNet (<http://www.phaeno.ethz.ch/globe/>) realisiert, einer Datenbank für phenologische Beobachtungen in der Schweiz. PhaenoNet wird von GLOBE Schweiz (<http://www.globe-swiss.ch/de/>) betreut.

Die Geocaches des Zurich-Basel Plant Science Centers sind noch bis zum ersten Schnee am Furkapass zugänglich, also noch bis ungefähr Ende September/ Anfang Oktober. Auf zum Furkapass! Für Fragen wenden Sie sich bitte an: psc-expeditionen@ethz.ch.



Abbildung 1 Getüpfelter Enzian, Alpen-Klee und Schwefel-Anemone: Für diese drei alpinen Pflanzen kann der Blühzustand in der PhaenoNet Datenbank erfasst werden.



Abbildung 2 Geocaching am Furkapass: Wissenschatz und Finder-Freude.